

# 10 Tipps & Tricks für Ihre Suchmaschinen- optimierung.

Ideal zum Selbst-Umsetzen  
oder Umsetzen-Lassen

Persönliche Beratung buchen

\*Kostenlos und unverbindlich Termin vereinbaren

[SEO-Check](#)

So gelangen Sie  
in der Google-Suche  
nach oben

E-Book

**Eine Webseite  
zu finden, ist wie  
die Suche nach  
der Nadel im  
Heuhaufen:  
Tief versteckt  
ist sie nicht zu  
sehen.**



*Hier erfahren Sie,  
wie Sie die Webseite  
Ihres Unternehmens  
für Ihre Kunden  
sichtbarer machen.*

# Einleitung

Jeder, der eine Webseite betreibt, verfolgt mit dieser ein Ziel. Einige nutzen eine Unternehmenswebseite als digitale Visitenkarte. Andere bieten Ihren Bestandskunden die Möglichkeit, sich über Neuigkeiten zu informieren und verstärken dadurch die Kundenbindung. Wieder andere möchten sich die Chance nicht entgehen lassen, auch online Neukunden für sich zu gewinnen.

Ganz gleich, welches Ziel Sie verfolgen: Finden Ihre Kunden Ihre Webseite nicht, ist jede noch so schöne Seite umsonst.

Wir möchten Ihnen die 10 wichtigsten Tipps und Tricks zur Suchmaschinenoptimierung an die Hand geben. Alle Tipps, die sie hier finden, sind praxiserprobt. Sie können sie selbst umsetzen oder umsetzen lassen. Wenn Sie diese Tipps verinnerlichen und beherzigen, wird es Ihnen gelingen, sich peu-à-peu bessere Google-Ränge zu erkämpfen.

Die eigene Webseite in Google nach vorn zu bringen, benötigt allerdings nicht nur das Wissen, das Sie auf den folgenden Seiten finden; es braucht ebenso Ausdauer.

Die Welt des Internet wandelt sich. Auch Google passt regelmässig seine Suchalgorithmen an, um seinen Nutzern die für sie relevantesten Suchergebnisse zu liefern. Häufig verlieren Webseiten ihre guten Google-Positionen, wenn Google einzelne Massnahmen neu bewertet. Deshalb ist Suchmaschinenoptimierung immer ein fortlaufender Prozess.

Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.

## Inhalt

- 01** Verlinken Sie Ihre eigenen Schlüsselwörter auf Ihrer Webseite
- 02** Erstellen Sie eindeutige, aussagekräftige und korrekte Seitentitel
- 03** Verwenden Sie Meta Tag Descriptions
- 04** Gebrauchen Sie kurze Internetadressen
- 05** Erstellen Sie eine benutzerdefinierte 404-Seite
- 06** Verwenden Sie Navigationspfade zur Orientierung
- 07** Schreiben Sie aussagekräftige Texte
- 08** Schaffen Sie Transparenz
- 09** Denken Sie auch an Barrierefreiheit
- 10** Optimieren Sie Ihre Webseite für Handys



Verlinken Sie Ihre eigenen Schlüsselwörter auf Ihrer Webseite



Erstellen Sie eindeutige, aussagekräftige und korrekte Seitentitel



Verwenden Sie Meta Tag Descriptions



Gebrauchen Sie kurze Internetadressen



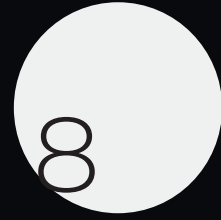
Erstellen Sie eine benutzerdefinierte 404-Seite



Verwenden Sie Navigationspfade zur Orientierung



Schreiben Sie aussagekräftige Texte



Schaffen Sie Transparenz



Denken Sie auch an Barrierefreiheit



Optimieren Sie Ihre Webseite für Handys

**Sie haben Ihre  
Webseite bereits  
mit Inhalten  
befüllt, die für  
Ihre Zielgruppe  
und Branche  
relevant sind?**

**Super.**

**Doch das allein  
reicht leider  
nicht.**

**Ihr Inhalt muss  
für Nutzer und  
Suchmaschinen  
auch gut  
verpackt sein.**



# Tipp 1

## Verlinken Sie Ihre eigenen Schlüsselwörter auf Ihrer Webseite

Google findet intern verlinkte Schlüsselwörter viel relevanter als solche, die nicht verlinkt sind. Ihre Chancen bei diesen Wörtern weit oben bei Google aufzutauchen, steigt dadurch deutlich.

### **Wie Sie dies umsetzen können.**

Wenn Sie bereits einen Text mit Schlüsselwörtern geschrieben haben, lohnt es sich, diese intern zu verlinken.

Mit Blogbeiträgen oder News erweitern Sie Ihre Inhalte stetig. Zudem halten Sie Ihre Webseite aktuell. Blogs eignen sich hervorragend dafür, immer neue interne Links setzen zu können. Sie können von einer Ihrer Unterseiten auf den Blogbeitrag verlinken oder andersherum.

Prüfen Sie auf Ihrer Webseite, dass auch wirklich die Schlüsselwörter verlinkt sind und nicht allgemeine Wörter wie z.B. [Hier klicken](#).

**Verzichten Sie auf die Verwendung von möglichst vielen Schlüsselwörtern. Nur relevante Schlüsselwörter belohnt Google mit besseren Rängen. Irrelevante Schlüsselwörter straft Google konsequent ab.**

## Erstellen Sie eindeutige, aussagekräftige und korrekte Seitentitel

Google nutzt Ihre Seitentitel, um zu verstehen, welche Inhalte sich auf Ihrer Webseite befinden. Mit guten Seitentiteln machen Sie Ihre Inhalte für Google viel leichter verständlich.

### **Was es zu beachten gilt**

Geben Sie das <title> Tag innerhalb des head-Elementes an:

```
<title> Ihr Dokumententitel </title>
```

Benutzen Sie keinen Titel mehrmals. Achten Sie beim Titel und bei Ihren Schlüsselwörtern auf den Bezug zur Seite. Halten Sie sich kurz und informativ. Geben Sie der Startseite und Hauptkategorien eine Beschreibung (Description)



# Tipp 3

## Verwenden Sie Meta Tag Descriptions

Die Meta Description verbessert Ihre Google-Platzierung indirekt, weil dieser Textauszug in den Suchergebnissen den Suchenden einen ersten Anhaltspunkt bietet, ob Ihre Webseite relevant ist. Eine gute Meta Description verbessert Ihre Klickrate.

### **Wie geht das genau?**

Beschränken Sie sich auf ein bis zwei Sätze.

Beschreiben Sie möglichst ge

Beispiel:

Grill Shop: Jetzt online bestellen

```
<meta name="description"  
content="Grill Shop: Jetzt  
online bestellen.">
```



**Hätten Sie es  
gewusst?**

**Die längste URL  
der Welt ist 2083  
Zeichen lang.  
Ohne Zweifel  
eine gelungene  
Marketing-  
Aktion.**

Dennoch:  
Für Google dürfen es sehr gerne auch deut-  
lich weniger Zeichen sein.

# Tipp 4

## Gebrauchen Sie kurze Internetadressen (URL)

Kurze Internetadressen (kurz: URLs) haben den Vorteil, dass man sich diese besser merken kann. Auch Google bevorzugt aussagekräftige, aber dennoch kurze Internetadressen. Damit verschaffen Sie sich bessere Google-Positionen.

### **Einfach, aber effektiv**

Verzichten Sie darauf, das Datum der Veröffentlichung oder sogar ganze Sätze in Ihre URL zu kodieren. Auch sollten Sie kryptische Zahlen-Buchstaben-Kombinationen vermeiden. Setzen Sie stattdessen lieber auf verständliche, übersichtliche URLs.

Beispiel:

<https://www.meinewebseite.ch/ueberuns>

# **Google ist wie ein Supermarkt:**

**Wenn Sie  
Ihren Content  
bei Google  
ins Regal  
stellen  
wollen,  
achten Sie  
darauf, dass  
er nicht  
abgelaufen  
ist.**

# Tipps 5

## Erstellen Sie eine benutzerdefinierte 404-Seite

Eine 404-Seite wird allen angezeigt, die eine nicht (mehr) existierende Seite Ihrer Website aufzurufen. Eine auf Ihre Website bezogene Fehlerseite ist für den Nutzer ansprechender und für Google aussagekräftiger.

### Und welche Infos auf diese Seite?

- + Teilen Sie klar und höflich mit, dass die gesuchte Seite nicht gefunden wurde.
- + Setzen Sie Links zu Ihren besten Seiten oder Produkten und zur Stammseite.
- + Bieten Sie die Möglichkeit, den falschen Link zu melden.
- + Testen Sie den Server, ob auch wirklich eine 404 Meldung rausgegeben wird.

**Google misst die Zeit, wie lange Nutzer auf Ihrer Webseite verweilen. Wenn diese Ihre Seite schnell verlassen, haben sie das Gesuchte wohl nicht gefunden oder waren frustriert. Daher gilt: Je nutzerfreundlicher Ihre Seite ist, desto mehr belohnt Sie Google dafür.**

## verwenden Sie Navigationspfade zur Orientierung

Navigationspfade erleichtern Nutzern die Orientierung. Sie geben stets Aufschluss darüber, wo sie sich auf Ihrer Webseite befinden. Eine einfache und intuitive Struktur bringt Ihre Nutzer zudem schneller an ihr Ziel.

### **Wissen, wo man bleibt**

Fügen Sie den HTML-Navigationspfadblock als Teil des optischen Erscheinungsbildes in die Seite ein.

Wie dieser aussehen soll, finden Sie direkt bei: [Google Breadcrumb](#)

# Tipp 7

## Schreiben Sie aussagekräftige Texte

Nutzer, die bei Ihnen interessante Inhalte finden, bleiben länger auf Ihrer Webseite. Sorgen Sie dafür, dass sie auf Ihrer Seite verweilen wollen. Dann schätzt Google Ihre Seite relevant ein.

*Die Folge: Bessere Google-Positionen.*

### **Zielgruppengerechter Content**

- + Vermeiden Sie versteckte Texte, die nur für Suchmaschinen gedacht sind
- + Schreiben Sie die Texte für Ihre Zielgruppe, nicht für Suchmaschinen wie Google
- + Nutzen Sie das Fachvokabular, das Ihre Zielgruppe versteht und von Ihnen erwartet
- + Gebrauchen Sie in Ihren Texten Schlüsselwörter, die Sie bei [Neil Patel](#) oder mit der [Google Search Console](#) finden
- + Geben Sie Nutzern nur die Information, die an der konkreten Stelle auf Ihrer Webseite relevant ist
- + Bringen Sie regelmässig neue Inhalte auf Ihre Webseite, z.B. als News oder in Form eines Blogs

## Schaffen Sie Transparenz

Sie haben nichts zu verstecken? Fantastisch. Denn je transparenter Sie sich auf Ihrer Webseite geben, desto mehr Vertrauen schenkt Ihnen Ihre Zielgruppe und auch Google.

### **Offen und ehrlich**

Lassen Sie Ihre Webseiten-Besucher wissen, wer Ihre Webseite gemacht hat  
Schreiben Sie auf Ihrer Webseite, wer für die Webseite und für die Inhalte verantwortlich ist  
Geben Sie Kundenservice-Informationen an  
Informieren Sie Ihre Kunden umfassend über die Zahlungs- und Versandmöglichkeiten  
Fördern Sie Vertrauen, indem Sie verwendete Quellen ehrlich angeben



**Vollständige  
Informationen  
zu einem Thema  
lassen Sie  
sichtbarer für  
themenrelevante  
Suchanfragen  
werden. Wichtig  
ist, dass Google  
Ihre Webseite  
eindeutig einem  
konkreten Thema  
zuordnen kann.**

**Ihre Webseite ist wie ein Buch: Es hat zahlreiche Seiten. Nutzen Sie sie, um sie mit spannenden Informationen zu füllen. Ersparen Sie Ihren Lesern kopierte Inhalte. Doppelt hält nicht besser.**



# Tipp 9

## Denken Sie auch an Barrierefreiheit

Sehbehinderte lassen sich Ihre Webseite vorlesen. Für sie sind Hinweise hilfreich, was auf dem Bild zu sehen ist. Google schätzt dies. Zudem helfen Sie auch Google selbst, den Inhalt des jeweiligen Bildes besser zu verstehen.

### **Bilder mit Text beschreiben**






- + Verwenden Sie Alternativ-Texte (ALT-Attribut) zur Bildbeschreibung, z.B. ``
- + Nutzen Sie für Ihre Bilder kurze, eindeutige Dateinamen, die auf den Bildinhalt hinweisen
- + Erstellen Sie bei Webseiten mit viel Bildmaterial (z.B. Fotografen-Webseiten) eine Bilder-Site-map

**Kunden nutzen sehr gerne den Laptop oder Computer zum Online-Shopping. Aber die Informationen, die sie überhaupt zum Kauf veranlassen, holen sie sich häufig am Smartphone unterwegs.**

## Optimieren Sie Ihre Webseite für Handys

Webseiten-Nutzer sind ungeduldig und warten ungern auf das Laden der Webseite. Bei mobile-optimierten Webseiten sind Ladezeiten von unter 2 Sekunden ideal. Kurze Ladezeiten führen zu einer längeren Verweildauer auf Ihrer Seite und zu einer besseren Google-Positionierung Ihrer Webseite.

### **Je schneller, desto besser**

-  Testen Sie mit dem [Google Mobile Friendly Test](#), ob Ihre Webseite bereits auf Handys optimiert ist
-  Optimieren Sie Ihre Webseite für Handys, indem Sie responsive Webdesign verwenden
-  Erstellen Sie eine separate Sitemap für Mobileseiten
-  Verzichten Sie auf Flash-Videos, die nicht abgespielt werden können
-  Stellen Sie Ihren Nutzern genau die gleichen Funktionen auf dem Handy wie am Desktop zur Verfügung

# 10

Tipps & Tricks  
für Ihre  
Suchmaschinen-  
optimierung

Persönliche Beratung buchen

\*Kostenlos und unverbindlich Termin vereinbaren